

# Universal Schneid- und Fördergebläse mit Doppelsaugstrom

System  **TAURUS**



## TAURUS-Schneid- und Fördergebläse mit Doppelsaugstromeinsatz Type K 50 in Verbindung mit einem Grossflächenverteiler

Wirkungsweise des TAURUS-Doppelsaugstromeinsatzes:

Im Bild erkennen Sie deutlich den Doppelsaugstromeinsatz, der durch das waagrechte Trennblech den Saugstrom in einen oberen und unteren Luftstrom teilt.

Das Fördergut, z.B. Maiskurzhäcksel, wird von Hand oder mittels Förderband dem oberen Luftstrom zugeführt. Da das Trennblech bis an die Spiralflügel reicht, wird das Fördergut zwangsläufig von diesen erfasst, sozusagen in

## Ansaugöffnung 640 mm Ø und 5-Flügel-Schwungrad

Das bietet nur TAURUS

Ein Leistungsbeispiel  
Für **Maiskurzhäcksel** mit 75% Feuchtigkeit:

**50 bis 60 Tonnen pro Stunde**  
**18 m hoch, 6 m waagrecht**

Keine Rohrverstopfungen wegen **Ansaugöffnung 640 mm Ø**.  
Das **TAURUS**-Gebläse ist daher besonders zur Förderung von Halbheu und Silage beim Einsatz von Dosieranlagen und Erntewagen geeignet.

**TAURUS**-Gebläse können mit entsprechendem Anschlussstutzen wahlweise an **allen vorhandenen Rohranlagen** von 380 bis 500 mm Ø eingesetzt werden.

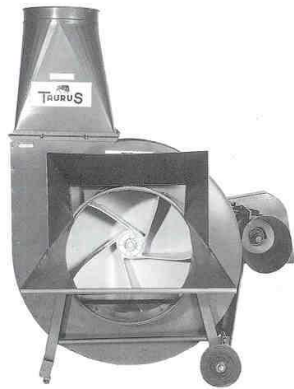
**TAURUS**-Gebläse sind wegen der **besonderen Flügelkonstruktion** bestens zum Absaugen von Heu oder Silagen geeignet (Type K 50 und K 40).

**TAURUS**-Gebläse stellen ihre Leistung durch **8000 verkaufte TAURUS-Gebläse** unter Beweis.

Jedes **TAURUS**-Gebläse wird daher zur **Feldprobe** geliefert.

die Ausblasöffnung des Gebläses geworfen und vom Luftstrom spielend leicht mitgetragen. Auf diese Weise kann mit der für Heuförderung notwendigen niedrigen Drehzahl Maiskurzhäcksel in Hochsilos gefördert werden, und bei gleichem PS-Einsatz wird eine um 30-40% höhere Leistung erbracht.

**Die Ansaugöffnung der Doppelsaugstromgebläse können viel grösser gehalten werden, 640 mm Ø**, sehr wichtig beim Einsatz hinter Ladewagen, automatischen Zubringern und Dosiereinrichtungen. Wird sehr viel Fördergut im oberen Ansaugstrom herangeführt, so kann kein Luftmangel und daher auch viel weniger eine Störung eintreten, weil über die untere Ansaugöffnung stets ausreichende Förderluft zur Verfügung steht.



## Universal Schneid- und Fördergebläse

### Mit Doppelsaugstromeinsatz

Mit Zufuhrwanne für Automatikwagen und Zapfwellenbetrieb mit Anschluss nach vorne zum Direktantrieb vom Ernte-Automatikwagen.

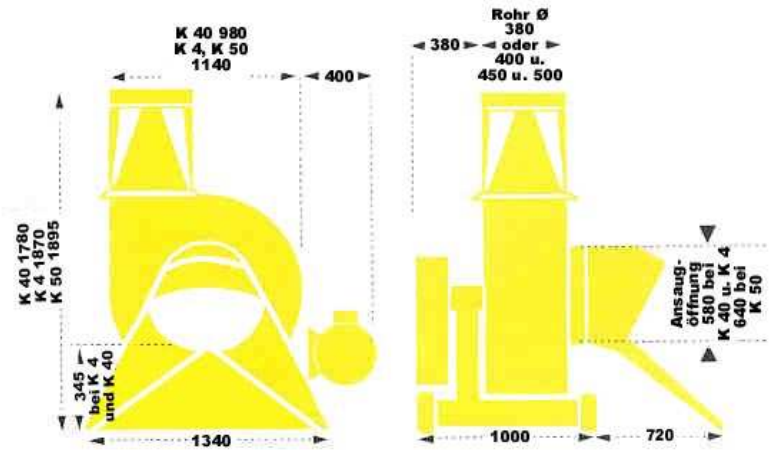
Auf Wunsch kann der Anschluss der Schlepperzapfwelle auch an der Rückseite des Gebläses am Zapfwellenvorgelege oder direkt an der Gebläse-Flügelradwelle erfolgen. Im letzteren Fall ist eine Schlepperzapfwellen-Drehzahl von 1000 U/min. erforderlich.

Massskizze in Millimeter für Typ K40, K4, K50.

Aenderungen im Interesse der Weiterentwicklung vorbehalten.

### Technische Hinweise:

- TAURUS Type K 40, K 4, K 50**  
Gehäuse-Ø siehe Massskizze  
Gehäusebreite alle Typen 380-410mm  
Gehäusemantel 3 mm stark bei K 40, K 4, K 50
- Anzahl der Windflügel: 4 Stk., Spiralförmig bei K 40  
5 Stk., Spiralförmig bei K 4  
5 Stk., Spiralförmig bei K 50
- Spiralgehäuse drehbar um ~ 200°
- Verstellbarer Doppelsaugstromeinsatz
- In allen Typen kann ein Schneidwerk eingebaut werden (2- oder 4-flügelig; max. 6 Messer)
- Das Wechseln der Riemenscheiben am Gebläse geht mühelos und ohne Abzieher, z.B. wenn das Gebläse zum Absaugen der Silage von der TAURUS-Saugfräse verwendet werden soll.**



**Leistungsübersicht für TAURUS-Universal-Schneid- und Fördergebläse** mit Schwungmasse u. Spiralflügel Type K 4 u.. K 50. Die angegebenen Werte sind aus der Praxis, teils exakt gemessen und teils aus Schätzungen während des Einsatzes. Bei Silagewaagrechtförderung müssen Bögen mit einem Innenradius von etwa 100 cm verwendet werden. Diese Werte sind gültig bei fachgerechter Rohrverlegung. Je grösser der Rohrquerschnitt, desto grösser die Leistung. Für jedes Fördergut Rohre bis 500 mm Ø möglich.

Die Verwendung des **TAURUS-Doppelsaugstromeinsatzes** ist bei nassem Mais notwendig. **Drehzahl in ( ) nicht für Dauerbetrieb.**

| Kraftbedarf  | Umdr. pro Minute bei Rohr 380 Ø | Leistungen bei Heuförderung                                |   | Leistungen bei Grassilageförderung geschnitten im Ladewagen  |  | Leistungen bei Kurzhäckselmaisförderung mit Beschickung von Automatikwagen, oder mit Förderband und Verwendung des Doppelsaugstromeinsatzes.   |   | Bekannt Leistungen bei Rübenblatt-Förderung für Gebläsetype K 4  |
|--|---------------------------------|--|---|--|--|--|---|--|
|  |                                 | Rohrlängen: Mittelwerte aus der Praxis, also hoch und weit | Leistung pro Std. in kg bei Handbeschickung (Pressballen vom Mäh-drescher, Binsengarn braucht nicht aufgeschnitten werden). | Rohre 380 Ø. Die waagrecht führenden Rohre sollen mit 30-40% Gefälle in Richtung Ausblasseite verlegt werden, auch bei Halbheu. Bei Verwendung kleinerer Rohre entsprechend weniger Leistung | Entladezeit für eine Ladewagenfuhrer von etwa 2500 kg mit Förderband | Rohre 380 Ø. Die Waagrecht führenden Rohre sollen mit 35-50% Gefälle in Richtung Ausblasseite verlegt werden. Das Förderrohrende 1-2 m über dem Silorand enden lassen. Dies gilt für alle Siloarten. Die Steigleitung möglichst nur senkrecht verlegen | Durschnittliche Fördermengen in kg/Std. |  |
| 7,5 PS   | 750                             | ~ 18 m   | 4000 - 8000 kg  | 5 - 7 m hoch + 2 - 3 m weit  | 20-30 min.   | Die Beschickung von Hochsilos erfolgte zum grossen Teil mit regennassem, klebrigem u. schwerem Mais.   |   | Waagrecht führende Rohre mit ca. 30-40% Gefälle verlegen<br><br>Mit dem Doppelsaugstromsystem geht es noch besser.<br><br>Wir empfehlen Ihnen unseren Silberbogen, der an der Innenseite offen ist, wie z.B. der Ausblasbogen beim Feldhäcksler. |
|  | 860                             | ~ 22 m   |   | 10 - 12 m hoch + 4 - 5 m weit  |  | 12-17 min.   | Doppelsaugstromeinsatz 9000-14000 kg    |  |
| Normalmotor 10 PS  | 860                             | ~ 22 m   | 9000 bis 11000 kg<br>Bei Einsatz der Type K 50 mit Rohren 450 Ø steigt die Leistung bei Rauhfutterförderung um 20-30%       | 12 - 14 m hoch + 4 - 6 m weit  | 12-15 min.   | 12000-15000 kg mit Doppelsaugstromeinsatz  |   | 12500-15000 kg bei 8-10 m Höhe Beschickung erfolgte mit Automatikwagen   |
|  | Absicherung 35 Amp.             | 900  |   | ~ 24 m   |  | 14 - 16 m hoch + 6 - 12 m weit   | 10-14 min.                              |  |
| Spezialmotor 10 PS geeignet für 10% Unterspannung u. 12,5 PS |                                 | 925  | ~ 26 m  | 16 - 20 m hoch + 6 - 12 m weit   | 8-12 min.  | 20000-26000 kg   |   | Nur Rohre 450 Ø ergeben Höchstleistungen 14000-18000 kg bei 10-14m Höhe  |
|  | 15 PS                           | 960  | ~ 28 m  | 16 - 20 m hoch + 6 - 16 m weit   |  | 10-14 min.   | 20000-26000 kg                          |  |
| 20 PS  |                                 | (1030)   | ~ 36 m  | 16 - 20 m hoch + 6 - 16 m weit   | 10-14 min.   |  | 20000-26000 kg                          |  |
|  | 25 PS                           | 1030   | 35 bis 50 m   | 16 - 20 m hoch + 6 - 16 m weit   |  | 10-14 min.   | 20000-26000 kg                          |  |
| 25 PS  |                                 | 1080   | 35 bis 50 m   | 16 - 20 m hoch + 6 - 16 m weit   | 10-14 min.   |  | 20000-26000 kg                          |  |
|  | 25 PS                           | 1150   | 35 bis 50 m   | 16 - 20 m hoch + 6 - 16 m weit   |  | 10-14 min.   | 20000-26000 kg                          |  |